Kolonie Erika, Mittelstraße 3

Schlagwörter: Siedlungsteil
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Kolonie Erika, Mehrfamilienwohnhaus Mittelstraße 3, Ansicht von Süden
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Das Gebäude ist eine Variante der mehrfach in der Kolonie errichteten Mehrfamilienwohnhäuser zu acht Achsen. Diese sind regelmäßig angeordnet; eine Betonung der Mitte erfolgt symmetrisch jeweils durch unterschiedliche Gauben im Walmdach – hier durch vier gekoppelte Gauben mit Satteldach in den Fensterachsen der beiden Geschosse, sodass zwischen den Gauben ein Zwickel wie bei einem Grabendach entsteht. Die Hauseingänge befinden sich auf der straßenabgewandten Seite. Das Gebäude ist von der Front der Nachbargebäude etwas zurückgesetzt; es entsteht eine schmale Platzsituation bzw. Aufweitung der Straßenfront.
Das Gebäude ist saniert – weitere wohl vorhandene Feinheiten der Fassadengestaltung sind nicht mehr festzustellen. Fenster, Putz und Dachdeckung sind erneuert, letztere in überformatigen Falzziegeln. Die Schmalseiten wurden mit um die Ecken reichendem Wärmedämmverbundsystem versehen. Das eingeschossige, weitgehend bauzeitlich erhaltene Nebengebäude liegt im Hof. Es entspricht dem in der Kolonie häufig verwendeten Bautyp mit paarweise angeordneten Bergetüren bis ins Walmdach.

Die Gebäude haben als Teil der umgesetzten Planung der Kolonie baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werkssiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: ILSE Bergbau-A.G.
- Entwurf: Ewald Kleffel (1878-1952) (Architekt)

BKM-Nummer: 31000180

Kolonie Erika, Mittelstraße 3

Schlagwörter: Siedlungsteil
Ort: Laubusch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 24,6 N: 14° 08 8,48 O / 51,4735°N: 14,13569°O
Koordinate UTM: 33.439.971,45 m: 5.702.836,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.083,40 m: 5.704.673,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Mittelstraße 3“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000180 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**